

Herberge zur Heimath.

(Schloßstraße 1.)

Restaurationslokalitäten im Parterre und 30 Betten, sowie 5 Aushilfs-
Schlafstätten in den Räumen der zweiten Etage.

Gegründet 1883 vom Pirnaer Kreisverein für innere Mission.

Der Zweck der Anstalt ist, reisenden Gewerbetreibenden gute, billige Kost
und ein reinliches, freundliches Obdach zu bieten, wo sie die Annehmlichkeiten
und den Segen einer christlichen Hausordnung finden.

Vorsitzender des Ausschusses: Abtheilungs-Ingenieur Spangenberg.

Schriftführer: Diakonus Germann.

Kassirer: Kaufmann Schmole.

Ausschußmitglieder: Lohgerbermeister Arldt, Fabrikbesitzer Bauer, Seilermeister
Büttner, Friedensrichter Just, Bäckermeister Kauffmann, Stadtrath
Köhler, Schneidermeister Dettekling, Rechtsanwalt Scheuffler.

Herbergsvater: Aug. Haarig.

Katholischer Bürgerverein.

Vorsitzender: Pfarrer Plewka.

Stellvertreter: Lehrer E. Künzel.

Kassirer: Kaufmann D. Kiedel.

Schriftführer: Buchdruckereibesitzer Simon.

Bibliothekar: Restaurateur Mohr.

Mitgliederzahl: 50.

Bereinslokal: Hotel zum weißen Schwan. — Gründungsjahr 1886.

Zweck des Vereins: Religiöse, sowie sonstige allgemeine Fortbildung in
Verbindung mit geselliger Unterhaltung.

Volks-Bibliothek.

(Langestraße 20, part.)

Geöffnet von 8—12 und 2—6 Uhr, Sonntags von 11—12 Uhr.

Vorsteher: Superintendent Dr. Blochmann.

Gegründet 1875. — Bestand: 1466 Bände.

Pirnaer Landsparkasse.

(Hauptkassenstelle: Obere Burgstraße Nr. 14.)

Expeditionszeit: Vorm. 8—12 Uhr und Nachm. 2—6 Uhr.

Direktor: Gemeindevorstand Hohlfeld in Lohmen.

Stellvertreter: Stadtrath a. D. Böjewetter.

Sekretär: Rechtsanwalt Förster in Pirna.

Kassirer: Arnold für Pirna, außerdem 6 Andere auswärts.

Kontroleur: Kämpf für Pirna.

Zweck: Sichere verzinssliche Anlegung von Geldern.

Gründungsjahr: 1847/48.

Die Pirnaer Landsparkasse ist eine Anstalt mit juristischer Persönlichkeit
und hat 7 Abtheilungen: in Pirna, Königstein, Gottleuba, Liebstadt, Stadt
Bärenstein, Dohna und Lohmen. Dieselbe wird verwaltet von einem Direk-